

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 5.

Dresden, am 22. November

1901.

Fünfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 22. November 1901, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 61. — Entschuldigung. — Anzeige der erfolgten Konstituierung der außerordentlichen Deputation zur Berathung des Königl. Dekrets Nr. 4, die Weiterführung der Reform der direkten Steuern betr., durch deren Vorsitzenden, den Abg. Opitz. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht auf das Königl. Dekret Nr. 11, einen Gesetzentwurf wegen der provisorischen Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1902 betr. — Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes über die den Abgeordneten zur Synode zu gewährende Auslösung betr. — Verweisung dieses Dekrets an die Gesetzgebungsdeputation. — Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 8, den Entwurf eines Gesetzes über die Tagegelder der Landtagsabgeordneten betr. — Verweisung dieses Dekrets an die Gesetzgebungsdeputation. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Herr Staatsminister Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Regierungsräthe Dr. Böhme und Dr. Kumpelt.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 61.) Interpellation des Abgeordneten Gontard und Genossen, die Vorlegung eines Gesetzentwurfes über die Oberrechnungskammer betreffend.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Wird gedruckt und vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung. Eine Abschrift der Interpellation ist dem Herrn vorsitzenden Staatsminister des Königl. Gesamtministeriums zugestellt worden.

Für die heutige Sitzung hat sich entschuldigt Herr Abg. Kellner wegen dringender Berufsgeschäfte.

Ich bitte den Herrn Vorsitzenden der außerordentlichen Deputation für das Königl. Dekret Nr. 4, Anzeige über die Konstituierung der Deputation zu erstatten.

Vizepräsident Opitz: Ich habe dem Hause anzuzeigen, daß die eingesetzte außerordentliche Deputation mir die Ehre erwiesen hat, mich zu ihrem Vorsitzenden zu ernennen, daß als stellvertretender Vorsitzender Herr Vizepräsident Dr. Schill, als Schriftführer Herr Abg. Gontard und als dessen Stellvertreter Herr Abg. Dr. Kühlmorgen gewählt worden ist.

Präsident: Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Schlußberathung über den mündlichen Bericht auf das Königl. Dekret Nr. 11, einen Gesetzentwurf wegen der provisorischen Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1902 betreffend.“ (Drucksache Nr. 3.)

Berichterstatter Herr Enke, Mitberichterstatter Herr Meidhardt.

Ich ertheile dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abg. **Enke:** Meine geehrten Herren! Ich habe Sie zu bitten, dem Gesetzentwurfe, wie er im Königl. Dekret Nr. 11 enthalten ist, Ihre Zustimmung zu geben.

Präsident: Wünscht der Herr Mitberichterstatter das Wort? — Derselbe ist durch Sitzung der Abtheilung augenblicklich behindert, im Plenum anwesend zu sein.

Wünscht sonst jemand zu sprechen? — Es ist nicht der Fall. Ich schließe die Debatte.